

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT NR. 91567.002

Zur Sicherstellung der einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften sowie die Angaben in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-695 genau durchzulesen und zu beachten.

Die Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung Typ BTK besitzen eine Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik. Sie hat an der Einsatzstelle vorzuliegen und ist vom Ersteller der Lüftungsanlage dem Bauherrn und auf Anforderung den beteiligten Behörden zu übergeben. Weitere hierfür benötigte Exemplare sind auf Anforderung beim Lieferanten erhältlich.

■ EMPFANG

Die Sendung sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit prüfen. Falls Schäden vorliegen, umgehend Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

■ LIEFERUMFANG

Die Brandschutz-Tellerventilklappen BTK.. werden in den Nenngrößen 100, 125, 160 und 200 mm geliefert.

■ EINSATZBEREICH

Absperrklappe zur Unterbindung der Übertragung von Feuer und Rauch. Geeignet zum Einbau in Lüftungsanlagen nach DIN 4102T6 für Zu- und Abluft. Geeignet zum Einschub in Wickelfalzrohre oder für Wand-einbau mittels Einbauhülse EH.. (Zubehör).

■ FUNKTION

Bei Überschreiten einer Umgebungstemperatur von +72 °C gibt das integrierte Schmelzlot den Innenkegel frei, der sich durch Federkraft schlagartig schließt.

■ AMTLICHE ZULASSUNG

Die Absperrvorrichtungen besitzen die Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik, Berlin, Z-41.3-695.

■ KLASSIFIZIERUNG DER FEUERWIDERSTANDS- KLASSEN

K 90-4102 bzw. EI 90(v_gh₀ i<->o)-S

BTK..



■ ANSCHLUSS VON LÜFTUNGSLEITUNGEN

– Anschluss an die Hauptleitung

Die BTK.. können mit beliebigen Lüftungsleitungen verbunden werden.

– Kraffteinleitung in Wände

Für die Planung der Lüftungsanlage gelten die landesrechtlichen Vorschriften über Lüftungsanlagen, insbesondere hinsichtlich der Kraft- und Lasteinleitung in raumabschließende Bauteile.

Erforderliche Verwendung:

Bei den nachfolgend aufgeführten Verwendungen, muss der Typ BTK.. einseitig über elastische Stützen aus mindestens normalentflammbaren Baustoffen (Klasse B2) von mindestens 10 cm Länge oder mit flexiblen Lüftungsleitungen aus Aluminium oder Stahl zwischen Absperrvorrichtungen und Lüftungsleitung angeschlossen werden.

■ SONSTIGE VERWENDUNGSBESTIMMUNGEN

- Die Verwendung in Wohnküchen ist gestattet.
- Ein Anschluss an Abluftleitungen von gewerblichen Küchen ist nicht gestattet.

■ ZUGÄNGLICHKEIT

Die Absperrvorrichtungen müssen so eingebaut werden, dass eine innere Besichtigung und Reinigung der einzelnen Bauteile der Absperrvorrichtungen leicht und ohne Entfernen von Lüftungsbauteilen möglich ist.

■ MONTAGEHINWEISE

Die Zulassung enthält bezüglich Einsatz und Montage exakte Vorgaben und steht auf Anforderung zur Verfügung.

■ EINBAU

Der Einbau erfolgt direkt ins Wickelfalzrohr (siehe Abb. 3) oder mittels Einbauhülse EH.. (als Zubehör erhältlich) in:

- massive Wände aus Beton, Porenbeton mit der Feuerwiderstandsklasse F90, und einer Mindestdicke von 100 mm, oder

Service und Information

D HELIOS Ventilatoren GmbH + Co · Lupfenstraße 8 · 78056 VS-Schwenningen
 CH HELIOS Ventilatoren AG · Steinackerstraße 36 · 8902 Urdorf
 A HELIOS Ventilatoren · Postfach 854 · Siemensstraße 15 · 6023 Innsbruck
 F HELIOS Ventilateurs · Z.I. La Fosse à la Barbière · 2, rue Louis Saillant
 93605 Aulnay sous Bois Cedex
 GB HELIOS Ventilation Systems Ltd. · 5 Crown Gate · Wyncolls Road
 Severalls Industrial Park · Colchester · Essex · CO4 9HZ

- in massiven Decken aus Beton, Porenbeton mit der Feuerwiderstandsklasse F90, und einer Mindestdicke von 150 mm, oder
- in leichten Trennwänden mit der Feuerwiderstandsklasse F90, und einer Mindestdicke von 100 mm, mit Metallständerwerk und beidseitiger Beplankung, wenn die Bedingungen der Zulassung erfüllt sind.

Es ist umlaufend ein Spalt von 20 mm vorzusehen, in dem die Einbauhülse mit den beiden Mauerankern befestigt wird. Der Spalt ist mit Beton oder Mörtel der Gruppen II oder III nach DIN 1053 zu verschließen.

VOLUMENEINSTELLUNG

Der Volumenstrom kann durch Drehen des Ventilkegels gemäß umseitigen Diagrammen angepaßt werden.

ZUBEHÖR

Endschalter (Bausatz) BA-S

mit Halter

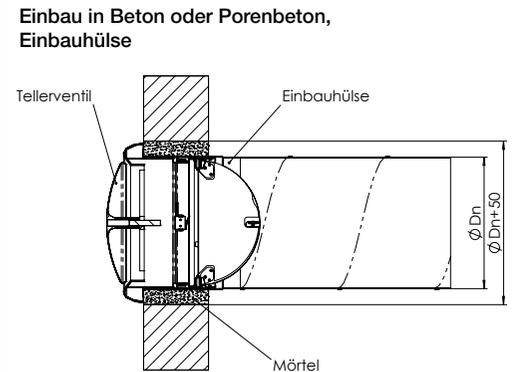
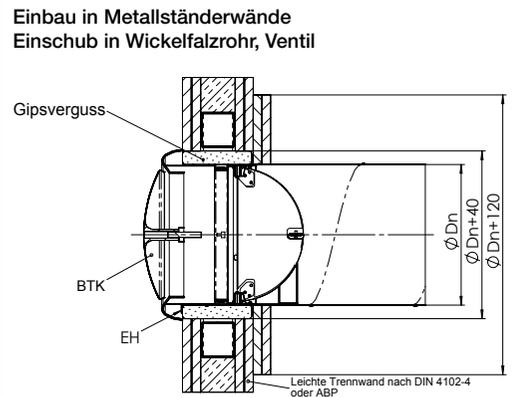
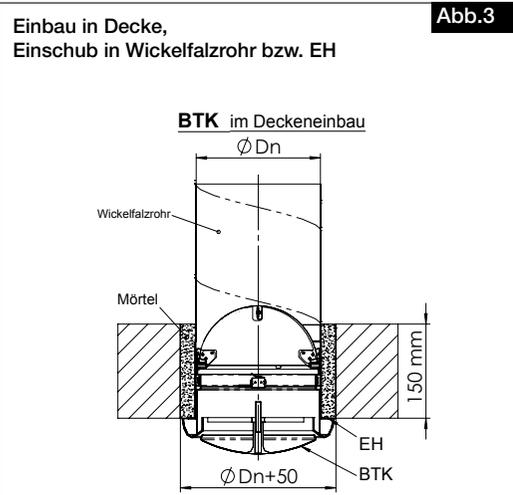
Best.-Nr. 2585

Endschalter zur BTK.. Überwachung und Meldung des Betriebszustandes an die zentrale Gebäudeleittechnik. Anbaubar an alle Normdurchmesser (siehe Abb.1).



WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

- Die Produkte sind so einzubauen, dass eine innere Besichtigung leicht möglich ist.
- Produkt ist vor Erstinbetriebnahme zu reinigen (Staub trocken entfernen).
- Es sind keine besonderen Wartungsmaßnahmen notwendig.
- Eine regelmäßige Inspektion und zustandsabhängige Reinigung ist vorzunehmen (optische Kontrolle auf Zustand, Verschmutzung, Korrosion).
- Beschädigte Typen sind als Ganzes auszutauschen.
- Wartungsabstände sind entsprechend der jeweils behördlich vorgeschriebenen Intervalle und abhängig von der Nutzung der Lüftungsanlage einzuhalten.
- In Deutschland gilt: Wartung ½ jährlich, sind bei zwei aufeinander folgenden Wartungsintervallen keine Auffälligkeiten vorhanden, kann das Wartungsintervall auf 1 mal jährlich ausgedehnt werden.
- Die Wartungsvorgänge und getroffene Maßnahmen sind zu dokumentieren, die Ergebnisse sind aufzubewahren.



VORBEREITUNG ZUR MONTAGE

Abb. 1 Montage des Endschalters BA-S (Zubehör)

- Pos. 1 Halter im Innenring der Absperrklappe in T-Nut stecken
- Pos. 2 Halter zum arretieren in der T-Nut nach unten schieben
- Pos. 3/4 BA-S Endschalter auf den Halter aufclippen. Anschließend die Funktion des Tasters testen.

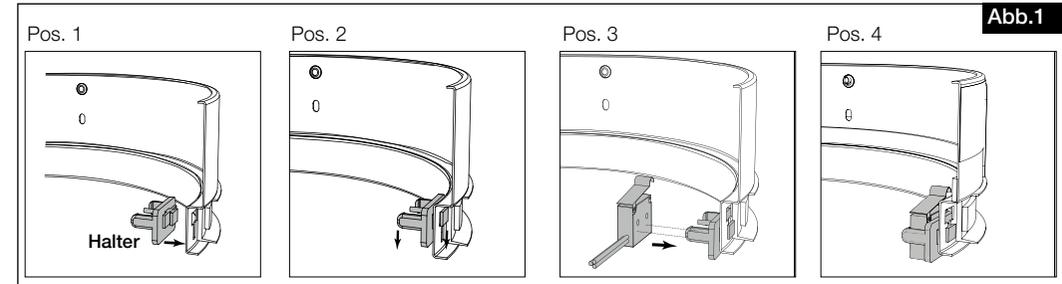


Abb. 2 Schmelzlot ersetzen

- Pos. 1 Geschmolzenes Lot seitlich gegen die Einlegehebel drücken und entnehmen
- Pos. 2 Ersatz-Schmelzlot (Zubehör, Artikel-Nr. 84974) in den Schmelzlothalter stecken und einrasten

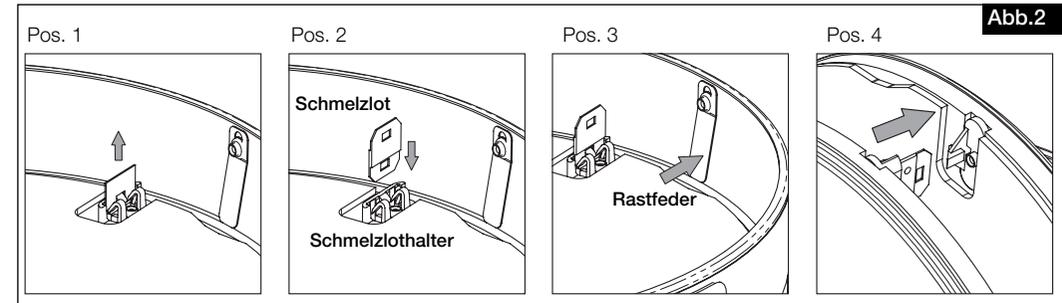


Abb. 2 Schmelzlot einhängen

- Pos. 3 Zum Einhängen des Schmelzlots, die Rastfedern im Innenring der Absperrklappe nach außen biegen
- Pos. 4 Die zwei halbkreisförmigen Klappenflügel soweit zusammendrücken, dass das Schmelzlot in die Rastnase eingehängt werden kann.

WEITERE MONTAGEHINWEISE

Die Zulassung enthält bezüglich Einsatz und Montage exakte Vorgaben und steht auf Anforderung zur Verfügung.

GARANTIEANSPRÜCHE – HAFTUNGSABSCHLUSS

Wenn die vorgehenden Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt unsere Gewährleistung und Behandlung auf Kulanz. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an den Hersteller.

VORSCHRIFTEN – RICHTLINIEN

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Gerät den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften und CE-Richtlinien.



ÜBEREINSTIMMUNGSZEICHEN NACH ÜZVO

